

Brentano, Clemens: Die drei Namen der Liebe des Österreichers (1814)

1 Ihr wollt ein Lied, ein Lied der Freude
2 Nur eines kann ich sagen heute.
3 Hört still mich an, teilt meine Wonne,
4 Uns allen leuchtet eine Sonne.

5 Drei Namen nenn' ich euch segenreich,
6 Sie stehn mit der Freude im Bunde,
7 Jed Herz bewegt sich in Wonne gleich,
8 Wenn sie tönen von Munde zu Munde:
9 O liebet uns immer, wir lieben euch!

10 Unser Vater ist
11 Der Tag, der uns ihn gegeben,
12 Sieht heut ihn gekrönt mit dem Siegeskranz,
13 Der ewig wird über ihm schweben,
14 Denn des Sieges Kranz in ewigem Licht,
15 Ist der Kranz, den Liebe der Völker flicht.

16 Unsre Mutter nenn' ich, die Huld umgiebt,
17 Kein Kind lebt, das seine Mutter liebt,
18 Das nicht ins Gebet sie schließe,
19 Denn es blühet der Anmut, des Geistes Zier
20 Im Kroniademe der Hoheit Ihr.

21 Unser Vaterland nenn' ich dich
22 Dich Östreich in Siegesweihe;
23 Welch Vaterland tut es dem meinen gleich
24 An Stärke, an Liebe, an Treue.
25 Durch sie, durch sie nur strahlet allein
26 Östreich in freudigem Siegeschein.

27 Und die Stärke, sie ist der Vater –
28 Die Liebe ist die Mutter –

29 Und die Treue ist Östreichs schönster Glanz,
30 Der ewig die Herrscher umfließe.
31 Denn wo sich die Stärke der Liebe verband,
32 Hat Treue ihr ewiges Vaterland.

33 Drei Namen nannt' ich euch segenreich,
34 Sie stehn mit der Freude im Bunde,
35 Jed Herz bewegt sich in Wonne gleich,
36 Wenn sie tönen vom Munde zu Munde
37 O liebet uns immer, wir lieben euch!

38 Ich nannte die Namen, teilt all meine Wonne,
39 Uns allen leuchtet nur eine Sonne!

(Textopus: Die drei Namen der Liebe des Österreichers. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)